



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die 32. Sitzung des Stadtrates vom
19.12.2017

Anwesend:
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:
Bürgermeister Richard Borgmann

Die Sitzung fand im Kapitelsaal der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:45 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Stadtrat beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Digitalisierungskonzept der Schulen in städtischer Trägerschaft - Gute Schule 2020
Vorlage: FB 1/495/2017
2. Änderung der Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit in Gruppen und Vereinen, der Richtlinien zur Förderung von Musikvereinen sowie der Sportförderungsrichtlinien
Vorlage: FB 4/633/2017
3. Änderung der Honorarordnung des Volkshochschulkreises Lüdinghausen vom 28.12.1978 in der Fassung der 4. Änderung vom 21.12.2006
Vorlage: FB 4/634/2017
4. Änderung der Entgeltordnung des Volkshochschulkreises Lüdinghausen vom 18.08.1978
Vorlage: FB 4/635/2017
5. Kapitaleinlage an die Badgesellschaft Lüdinghausen mbH
Vorlage: D II/086/2017
6. Änderungen im Gesellschaftsvertrag der wfc
Vorlage: FB 2/792/2017
7. Jahresabschluss der Stadt Lüdinghausen für das Haushaltsjahr 2016
Vorlage: FB 2/784/2017
8. Gesamtabschluss der Stadt Lüdinghausen für das Haushaltsjahr 2016
Vorlage: FB 2/785/2017
9. Jahresabschluss des Abwasserwerkes für das Geschäftsjahr 2016
hier: Verwendung des Jahresergebnisses
Vorlage: FB 3/739/2017
10. Satzung der Stadt Lüdinghausen über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen und Abwassergebühren
hier: Neuerlass
Vorlage: FB 3/729/2017
11. Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes der Stadt Lüdinghausen für das Geschäftsjahr 2018
Vorlage: FB 3/727/2017
12. Parkhausstandort im Bereich Mühlenstraße / Ostwall
Vorlage: FB 3/740/2017
13. Erstellung einer Satzung gem. § 34 BauGB im Bereich "Am DEK - nördl. Seppenrader Straße"
Vorlage: FB 3/741/2017
14. BPlan "Höckenkamp-Nord", 1. Änderung
Vorlage: FB 3/742/2017
15. Bebauungsplan "Große Busch - Nord", Antrag auf 3. Änderung
Vorlage: FB 3/743/2017
16. Wege-Benennung als "Josef-Holtermann-Stiege"
Vorlage: FB 3/594/2017
17. Marktplatzumgestaltung im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK)
hier: Ausführungsplanung
Vorlage: FB 3/728/2017
18. Eintragung des Wohnhauses "Gartenstraße 6" als Baudenkmal in die Denkmalliste der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 3/711/2017
19. Satzung der Stadt Lüdinghausen zur Umlage der Kosten der Gewässerunterhaltung gemäß § 64 LWG NRW für das Jahr 2017 - 1. Änderung
Vorlage: FB 3/747/2017
20. Satzung der Stadt Lüdinghausen zur Umlage der Kosten der Gewässerunterhaltung gemäß § 64 LWG NRW für das Jahr 2018

- Vorlage: FB 3/748/2017
21. Änderung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung sowie Kalkulation der Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren für das Jahr 2018
Vorlage: FB 3/732/2017
 22. 4. Änderung der Satzung für die Benutzung der Friedhofseinrichtungen der Stadt Lüdinghausen vom 18.12.2008
Vorlage: FB 3/726/2017
 23. Änderung der Gebührensatzung für die Friedhofseinrichtungen der Stadt Lüdinghausen / Gebührenkalkulation für das Jahr 2018
Vorlage: FB 3/722/2017
 24. Änderung der Abfallgebührensatzung für das Jahr 2018
Vorlage: FB 3/730/2017
 25. Regionaleprojekt WasserBurgenWelt im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK)/Teilbaustein StadtLandschaft 2. Bauabschnitt hier: Entscheidung über den Brückenbelag
Vorlage: FB 3/749/2017
 26. Entwurf Produkthaushalt 2018, Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit Anlagen
Vorlage: FB 2/790/2017
 27. Verabschiedung des Stadtverordneten Josef Wannigmann
Vorlage: FB 1/498/2017
 28. Berichte
 29. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

30. Umstrukturierung der Haupt- und Realschule zu einer Sekundarschule; Baugrund für den Neubau der Sporthalle mit naturwissenschaftlichen Räumen
hier: Auftragsvergabe
Vorlage: FB 2/795/2017
31. Umstrukturierung der Haupt- und Realschule zu einer Sekundarschule; Rohbauarbeiten für den Neubau der Sporthalle mit naturwissenschaftlichen Räumen
hier: Auftragsvergabe
Vorlage: FB 2/793/2017
32. Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie - Abriss des Wehres "Rialto" in Lüdinghausen
hier: Auftragsvergabe über die Abbrucharbeiten
Vorlage: FB 3/746/2017
33. Abfallsammlung und -beförderung in der Stadt Lüdinghausen ab 01.01.2019
hier: Auftragsvergabe
Vorlage: FB 3/737/2017
34. Vertrag zwischen dem Gymnasialverein St. Canisius e.V. in Lüdinghausen, dem Internatsverein Lüdinghausen e.V. und der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: D II/087/2017
Vertrag zwischen dem Gymnasialverein St. Canisius e.V. in Lüdinghausen, dem Internatsverein Lüdinghausen e.V. und der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: D II/088/2017
- 34.1. Internatsverein Lüdinghausen e.V. und der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: D II/088/2017
35. Berichte
36. Anfragen

Öffentlicher Teil:

TOP 1) Digitalisierungskonzept der Schulen in städtischer Trägerschaft - Gute Schule 2020

Vorlage: FB 1/495/2017

Beschluss:

Dem Rat zur Kenntnis.

TOP 2) Änderung der Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit in Gruppen und Vereinen, der Richtlinien zur Förderung von Musikvereinen sowie der Sportförderungsrichtlinien

Vorlage: FB 4/633/2017

Stv. Merten betritt den Sitzungssaal und nimmt an den weiteren Beratungen teil.

Stv. Sonne begrüßt die Erhöhung der Fördergelder. Aus diesem Grund werde seine Fraktion dem Beschlussvorschlag zustimmen. Dennoch hätte seine Fraktion eine weitergehende Erhöhung der Fördergelder ebenso befürwortet.

Beschluss:

Der Rat beschließt die als Anlagen beigefügte Erstfassung der Richtlinien zur Förderung von Musikvereinen und die Neufassungen der Richtlinien der Stadt Lüdinghausen zur Förderung der Jugendarbeit in Gruppen und Vereinen sowie die Neufassung der Sportförderungsrichtlinien.

-einstimmig-

TOP 3) Änderung der Honorarordnung des Volkshochschulkreises Lüdinghausen vom 28.12.1978 in der Fassung der 4. Änderung vom 21.12.2006

Vorlage: FB 4/634/2017

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lüdinghausen beschließt, die Honorarordnung des Volkshochschulkreises Lüdinghausen in der Fassung von 2006 durch die vorliegende neue Fassung zu ersetzen.

-einstimmig-

TOP 4) Änderung der Entgeltordnung des Volkshochschulkreises Lüdinghausen vom 18.08.1978

Vorlage: FB 4/635/2017

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lüdinghausen beschließt, die Entgeltordnung des Volkshochschulkreises Lüdinghausen in der Fassung von 2011 durch die vorliegende neue Fassung zu ersetzen.

-einstimmig-

TOP 5) Kapitaleinlage an die Badgesellschaft Lüdinghausen mbH
Vorlage: D II/086/2017

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, der Badgesellschaft Lüdinghausen mbH im Kalenderjahr 2018 für die laufenden Aufwendungen den Betrag in Höhe von 645.000 € und einmalig 100.000,-- € für die Spitzabrechnung der bisher erbrachten Leistungen von Projektsteuerer und Generalplaner als Kapitaleinlage zur Verfügung zu stellen. Der Betrag ist in vier gleichen Teilbeträgen fällig jeweils zum 1. eines Kalendervierteljahres.

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	0

TOP 6) Änderungen im Gesellschaftsvertrag der wfc
Vorlage: FB 2/792/2017

Beschluss:

Der Rat beschließt:

1. den Änderungen im Gesellschaftsvertrag zuzustimmen
2. die Vertreter der Stadt Lüdinghausen in der Gesellschafterversammlung der wfc anzuweisen, den Änderungen im Gesellschaftsvertrag zuzustimmen.

-einstimmig-

TOP 7) Jahresabschluss der Stadt Lüdinghausen für das Haushaltsjahr 2016
Vorlage: FB 2/784/2017

Bürgermeister Borgmann übergibt die Sitzungsleitung an den stv. Bürgermeister Anton Holz. Bürgermeister Borgmann nimmt an der Beratung und Beschlussfassung zum TOP nicht teil. Zudem betritt Stv. Reismann den Sitzungssaal und nimmt an den weiteren Beratungen teil.

Beschluss:

- a) Der Stadtrat stellt auf der Grundlage des uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes des Rechnungsprüfungsausschusses den geprüften Jahresabschluss 2016 der Stadt fest.
- b) Der Stadtrat beschließt den Jahresüberschuss des Jahres 2016 in Höhe von 3.558.320,71 € der Ausgleichsrücklage zuzuführen.
- c) Dem Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2016 Entlastung erteilt.

-einstimmig-

TOP 8) Gesamtabchluss der Stadt Lüdinghausen für das Haushaltsjahr 2016
Vorlage: FB 2/785/2017

Bürgermeister Borgmann nimmt an der Beratung und Beschlussfassung zum TOP nicht teil. Stv. Holz ruft den Beschlussvorschlag der Verwaltung auf und lässt hierüber abstimmen.

Im Anschluss an den Abstimmungsvorgang übernimmt Bürgermeister Borgmann wiederum die Sitzungsleitung und führt gemäß der Tagesordnung fort.

Beschluss:

1. Der Stadtrat stellt auf der Grundlage des uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes des Rechnungsprüfungsausschusses den geprüften Gesamtabchluss 2016 der Stadt fest.
2. Der Stadtrat beschließt den Gesamtjahresüberschuss des Jahres 2016 in Höhe von 4.166.435,19 € der Ausgleichsrücklage zuzuführen.
3. Der Stadtrat erteilt dem Bürgermeister für den Gesamtabchluss zum 31.12.2016 gem. § 116 GO NRW i.V.m. § 96 GO NRW die Entlastung.

-einstimmig-

TOP 9) Jahresabschluss des Abwasserwerkes für das Geschäftsjahr 2016
hier: Verwendung des Jahresergebnisses
Vorlage: FB 3/739/2017

Stv. Grundmann teilt mit, dass seine Fraktion dem Beschlussvorschlag der Verwaltung nicht zustimmen werde. Lediglich der im Betriebsausschuss vorgestellte alternative Beschlussvorschlag fände seine Zustimmung in der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen.

Stv. Spiekermann-Blankertz teilt mit, dass der eingeschlagene Weg der richtige sei. Dennoch stelle er fest, dass das Abwasserwerk einen Gewinn von über einer Million Euro erwirtschaftete, sodass die Gebühren für den Gebührenzahler derzeit zu hoch seien.

Stv. Möllmann erklärt, dass die zahlreichen städtischen Aufgaben durch die Gebühren zu decken seien. Dabei merkt dieser an, dass jede auch von der Politik herbeigeführte zusätzliche Auszahlung einer Gegenfinanzierung bedarf.

Stv. Schäfer beantragt, über den alternativen Beschlussvorschlag

„Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2016 wird dem städtischen Haushalt in Höhe von 485.636,58 € und der Rücklage in Höhe von 771.065,22 € zugeführt.“

aus der Sitzung des BA vom 28.11.2017 abzustimmen.

Stv. Kehl stellt klar, dass seiner Ansicht nach die Gebühren lediglich kostendeckend zu erheben seien. Folglich sei es der falsche Weg, die Gelder der Gebührenzahler zur Unterstützung des städtischen Haushaltes zu verwenden.

Stv. Spiekermann-Blankertz stimmt dem Stv. Kehl dahingehend zu, dass die Gebühren kostendeckend sein sollen. Bezüglich des Vorschlages von Stv. Schäfer bemängelt dieser, dass der Vorschlag den Gebührenzahler wg. der kalkulatorischen Zinsen mehr belaste.

Stv. Möllmann stellt klar, dass die städtischen Gebühren nach dem KAG zu berechnen seien. Die von der Verwaltung vorgelegte Berechnung sei von einem externen Unternehmen

auf Rechtmäßigkeit überprüft worden, sodass von Seiten der CDU-Fraktion keine Bedenken gegen den vorgetragenen Beschlussvorschlag der Verwaltung bestehen. Zuletzt verweist er darauf, dass in den vergangenen Jahren im Rahmen der Haushaltsplanberatungen viele Mehrkosten durch die Politik erzeugt wurden, welche auch Gegenfinanzierungsmöglichkeiten bedürften.

Stv. Kehl spricht sich für die Schaffung einer städtischen Infrastrukturgesellschaft vor dem Hintergrund der besseren Transparenz aus.

Zuletzt ergreift Bürgermeister Borgmann das Wort und verweist auf die Aussagen von Stv. Möllmann, wonach die in den Haushaltsplanberatungen geforderten Mehrausgaben auch durch Gelder ausgeglichen werden müssen. Außerdem merkt Bürgermeister Borgmann an, dass die Stadt im Jahre 1997 die Ausgliederung des Abwasserwerkes beschlossen habe ohne für das damalig städtische Anlagevermögen entsprechende Gelder zu erhalten.

Im Anschluss lässt Bürgermeister Borgmann zunächst über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschluss:

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2016 wird dem städtischen Haushalt in Höhe von 735.187,39 € und der Rücklage in Höhe von 521.514,41 € zugeführt.

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	18
Enthaltungen:	0

Danach lässt Bürgermeister Borgmann über den Beschlussvorschlag von Stv. Schäfer abstimmen.

„Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2016 wird dem städtischen Haushalt in Höhe von 485.636,58 € und der Rücklage in Höhe von 771.065,22 € zugeführt.“

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	23
Enthaltungen:	0

**TOP 10) Satzung der Stadt Lüdinghausen über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen und Abwassergebühren
hier: Neuerlass
Vorlage: FB 3/729/2017**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den Erlass der Satzung der Stadt Lüdinghausen über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen und Abwassergebühren.

Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	8
Enthaltungen:	0

TOP 11) Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes der Stadt Lüdinghausen für das Geschäftsjahr 2018

Vorlage: FB 3/727/2017

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes der Stadt Lüdinghausen für das Geschäftsjahr 2018 entsprechend der Anlage:

1. Erfolgsplan
 2. Ziffer 10: Jahresüberschuss 1.245.000,00 €
2. Vermögensplan
 - Mittelbedarf/Mittelverwendung 4.194.000,00 €
3. Vermögensplanung 2019 – 2021
in der vorgelegten Fassung
4. Stellenübersicht
Das Abwasserwerk hat kein eigenes Personal
5. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung des im Vermögensplan benötigten Mittelbedarfs für 2018 notwendig ist, wird auf 1.196.000,00 € festgesetzt.
6. Der Gesamtbedarf der Verpflichtungsermächtigungen für 2018 wird auf 2.270.000,00 € festgesetzt.
7. Der Höchstbetrag für Kassenkredite 2018 wird auf 1.000.000,00 € festgesetzt.

Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	8
Enthaltungen:	0

TOP 12) Parkhausstandort im Bereich Mühlenstraße / Ostwall

Vorlage: FB 3/740/2017

Stv. Suttrup erklärt sich bei diesem TOP für befangen und nimmt in dem für die Zuschauer vorgesehen Bereich Platz.

Bürgermeister Borgmann verweist auf den geänderten Beschlussvorschlag aus der Sitzung des KEPS vom 14.12.2017. Dieser stehe auch hier zur Beratung. Zuletzt weist Bürgermeister Borgmann nochmals auf die Befangenheitsproblematik hin.

Stv. Grundmann beantragt eine separate Abstimmung der einzelnen Teilbausteine des Beschlussvorschlages.

Stv. Kehl erklärt, dass ein Bau eines Parkhauses nur erfolgen könne, wenn dieses in ein zuvor erstelltes Parkraumbewirtschaftungskonzept einfließen würde. Darüber hinaus gibt er zu bedenken, dass die Stadt sich ebenso mit der Frage auseinandersetzen müsse, wenn sich kein Investor finde, der ein solches Parkhaus gewinnbringend bewirtschaften könne.

Stv. Spiekermann-Blankertz sieht ebenfalls die Notwendigkeit eines Parkraumbewirtschaftungskonzeptes. Allerdings stellt er klar, dass seiner Meinung nach erst das Planungsrecht für den Bau eines Parkhauses geschaffen werden solle, um hieran anknüpfend ein Konzept zu erstellen.

Stv. Grundmann stellt fest, dass mit der Beratung im KEPS der richtigere Standort für das Parkhaus gefunden sei. Nun gelte es zu klären, welche Kosten ein Parkhaus verursachen würde.

Folglich hält er die Nr. 3 des Beschlussvorschlages für zu früh aufgegriffen.

Stv. Kehl knüpft an die Worte des Stv. Grundmann an und kann sich eine weitere städtische Millioneninvestition in ein Parkhaus nicht vorstellen.

Im Anschluss lässt Bürgermeister Borgmann über die einzelnen Teilbausteine des Beschlussvorschlages abstimmen.

Beschluss:

- 1) Der Rat beschließt, den Standort "Ostwallparkplatz" für die Errichtung eines Parkhauses vorzusehen, im Gegenzug soll der provisorische Parkplatz hinter der ehem. Praxis aufgehoben werden. Für die Planung wird der Gestaltungsbeirat frühzeitig eingebunden.

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	3

- 2) Der Rat beauftragt die Verwaltung, mit der Überprüfung, wie der Bau und der Betrieb des Parkhauses erfolgen kann, zu beginnen.

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	3

- 3) Der Rat beauftragt die Verwaltung, das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes „Wilhelmstraße / Ostwall“ ins Verfahren einzubringen, um für die im Sachverhalt benannten Punkte Planungsrecht zu schaffen.

Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	3

TOP 13) Erstellung einer Satzung gem. § 34 BauGB im Bereich "Am DEK - nördl.Seppenrader Straße"

Vorlage: FB 3/741/2017

Stv. Wannigmann betritt den Sitzungssaal und nimmt an den weiteren Beratungen teil.

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, eine Satzung gem. § 34 Abs. 4 BauGB für den Bereich am Dortmund-Ems-Kanal / nördlich der Seppenrader Straße zu erstellen und hierfür das Verfahren im vereinfachten Verfahren mit einstufiger Bürger- und Behördenbeteiligung einzuleiten.

-einstimmig-

TOP 14) BPlan "Höckenkamp-Nord", 1. Änderung

Vorlage: FB 3/742/2017

Stv. S. und D. Havermeier erklären sich bei diesem TOP für befangen und nehmen in dem für die Zuschauer vorgesehen Bereich Platz.

Bürgermeister Borgmann lässt im Anschluss über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, für die aufgezeigte Änderung das Verfahren zur öffentlichen Auslegung gem. § 3(2) BauGB im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB einzuleiten.

Soweit im Beteiligungsverfahren keine Anregungen eingehen, kann der Satzungsbeschluss unmittelbar im Rat getroffen werden.

-einstimmig-

TOP 15) Bebauungsplan "Große Busch - Nord", Antrag auf 3. Änderung

Vorlage: FB 3/743/2017

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die bauleitplanerischen Vorarbeiten eines von der Initiatorin herbeizuziehenden externen Büros zu begleiten und das Verfahren zur öffentlichen Auslegung gem. § 3(2) BauGB im Vereinfachten Verfahren mit einstufiger Bürger- und Behördenbeteiligung einzuleiten.

-einstimmig-

TOP 16) Wege-Benennung als "Josef-Holtermann-Stiege"

Vorlage: FB 3/594/2017

Stv. Höring erklärt sich bei diesem TOP für befangen und nimmt in dem für die Zuschauer vorgesehen Bereich Platz.

Beschluss:

Der Rat beschließt die Benennung des aufgezeigten Weges als "Josef-Holtermann-Stiege".

-einstimmig-

**TOP 17) Marktplatzumgestaltung im Rahmen des Integrierten
Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) hier: Ausführungsplanung
Vorlage: FB 3/728/2017**

Zu Beginn des TOP erklären sich Stv. Merten und Stv. Suttrup für befangen und nehmen in dem für die Zuschauer vorgesehen Bereich Platz.

Im Anschluss teilt Stv. Grundmann mit, dass die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen sich bei diesem TOP enthalten werde.

Beschluss:

Der Rat beschließt die als Anlage zu dieser Sitzungsvorlage beigefügte Ausführungsplanung mit Stand 13.11.2017 als Bauprogramm für die beitragsfähige Maßnahme Marktplatzumgestaltung.

Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	5

**TOP 18) Eintragung des Wohnhauses "Gartenstraße 6" als Baudenkmal in die
Denkmalliste der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 3/711/2017**

Beschluss:

Der Rat beschließt, dass das Wohnhauses „Gartenstraße 6“ gem. § 3 des Denkmalschutzgesetzes NW in dem im Sachverhalt geschilderten Umfang als Baudenkmal in die Denkmalliste der Stadt Lüdinghausen eingetragen wird.

-einstimmig-

**TOP 19) Satzung der Stadt Lüdinghausen zur Umlage der Kosten der
Gewässerunterhaltung gemäß § 64 LWG NRW für das Jahr 2017 - 1.
Änderung
Vorlage: FB 3/747/2017**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die als Anlage beigefügte Satzung der Stadt zur Umlage der Kosten der Gewässerunterhaltung gemäß §64 LWG NRW für das Jahr 2017 in der Fassung der 1. Änderung.

-einstimmig-

TOP 20) Satzung der Stadt Lüdinghausen zur Umlage der Kosten der Gewässerunterhaltung gemäß § 64 LWG NRW für das Jahr 2018
Vorlage: FB 3/748/2017

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die als Anlage beigefügte Satzung der Stadt zur Umlage der Kosten der Gewässerunterhaltung gemäß §64 LWG NRW für das Jahr 2018.

-einstimmig-

TOP 21) Änderung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung sowie Kalkulation der Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren für das Jahr 2018
Vorlage: FB 3/732/2017

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die als Anlage 1 beigefügte Satzung der Stadt Lüdinghausen über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) in der Fassung der 23. Änderungssatzung.

-einstimmig-

TOP 22) 4. Änderung der Satzung für die Benutzung der Friedhofseinrichtungen der Stadt Lüdinghausen vom 18.12.2008
Vorlage: FB 3/726/2017

Stv. Krämer betritt den Sitzungssaal und nimmt an den weiteren Beratungen teil.

Beschluss:

Der Rat beschließt die Satzung für die Benutzung der Friedhofseinrichtungen der Stadt Lüdinghausen vom 18.12.2008 in der Fassung der 4. Änderung.

-einstimmig-

TOP 23) Änderung der Gebührensatzung für die Friedhofseinrichtungen der Stadt Lüdinghausen / Gebührenkalkulation für das Jahr 2018
Vorlage: FB 3/722/2017

Beschluss:

Der Rat beschließt die Gebührensatzung für die Friedhofseinrichtungen der Stadt Lüdinghausen in der Fassung der 13. Änderung.

-einstimmig-

TOP 24) Änderung der Abfallgebührensatzung für das Jahr 2018
Vorlage: FB 3/730/2017

Beschluss:

Der Rat beschließt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Abfallentsorgung der Stadt Lüdinghausen (vgl. Anlage zur Sitzungsvorlage), die auf Grundlage der beigefügten Gebührenkalkulation 2018 erarbeitet wurde.

-einstimmig-

TOP 25) Regionaleprojekt WasserBurgenWelt im Rahmen des Integrierten
Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK)/Teilbaustein StadtLandschaft 2.
Bauabschnitt
hier: Entscheidung über den Brückenbelag
Vorlage: FB 3/749/2017

Stv. Grundmann bedauert, dass die Verwaltung nicht vom Einsatz des Bongossi-Holz als Brückenbelag abgesehen habe, da es auf dem Markt durchaus Alternativen zu diesem Holz gebe.

Stv. Möllmann teilt mit, dass es seiner Ansicht nach entsprechend der Sitzungsvorlage keine Bedenken gegen den Einsatz des Bongossi-Holz gebe. Darüber hinaus erklärt dieser, dass sich der Einsatz bereits an mehreren Standorten in Lüdinghausen bewährt habe.

Stv. Kehl ist der Meinung, dass eine Stahlkonstruktion eine längere Haltbarkeit ermögliche.

Stv. Spiekermann-Blankertz erklärt, dass seiner Ansicht nach Eiche als mögliche Holzart gewählt werden solle.

Daraufhin lässt Bürgermeister Borgmann über den Verwaltungsvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Ausführung der Brücke St.-Antonius-Gymnasium in Bongossi-Holz mit FSC-Gütesiegel zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Arbeiten entsprechend zeitnah auszuschreiben.

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	17
Enthaltungen:	0

TOP 26) Entwurf Produkthaushalt 2018, Einbringung des Entwurfs der
Haushaltssatzung mit Anlagen
Vorlage: FB 2/790/2017

Bürgermeister hält die als Anlage der Niederschrift beigefügte Haushaltsrede.
Im Anschluss lässt Bürgermeister Borgmann über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschluss:

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2018 mit ihren Anlagen wird zur weiteren Beratung an den HFA und die Fachausschüsse verwiesen.

-einstimmig-

TOP 27) Verabschiedung des Stadtverordneten Josef Wannigmann

Vorlage: FB 1/498/2017

Zur Verabschiedung des Stv. Wannigmann bedankt sich Bürgermeister Borgmann für die gute Zusammenarbeit im Rat und mit der Verwaltung in den vergangenen zwei Wahlperioden. Dabei hebt er das vorhandene Fachwissen hervor, welches dem Rat künftig fehlen werde.

Zum Abschluss überreicht Bürgermeister Borgmann dem Stv. Wannigmann einen Blumenstrauß sowie ein Dankespräsent.

Ebenso bedankt sich Stv. Wannigmann beim Rat für die spannende gemeinsame Zeit in den vergangenen zwei Legislaturperioden und wünscht den übrigen Ratsmitgliedern ein glückliches Händchen bei den kommenden Entscheidungen.

Beschluss:

entfällt

TOP 28) Berichte

Keine

TOP 29) Anfragen

Stv. Tüns fragt an, was mit dem Überschuss des Abwasserwerks nach der jetzigen Beschlusslage geschehe. Herr Heitkamp verweist auf den im Sommer gefassten Ratsbeschluss, den Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2016 zunächst der Rücklage des Abwasserwerkes zuzuführen. Dieser Beschluss habe nun weiter Bestand. Für das Haushaltsjahr 2017 erhalte der städtische Haushalt nunmehr keine Gewinnabführung.

Stv. D. Havermeier erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der beiden Brücken über die Peperlake und Stever.

Frau Trudwig führt aus, dass aufgrund der aktuellen Witterungsbedingungen es zu Verzögerungen gekommen sei. Die betroffenen Firmen streben, die 4. Kalenderwoche als Zeitpunkt der vollständigen Fertigstellung der Brücken sowie der Zuwegung an.

Daraufhin bestehen keine Anfragen, sodass Bürgermeister Borgmann den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:15 Uhr schließt.

Bürgermeister Richard Borgmann
Vorsitzender Top 1-6 u. 9-36

Benedikt Vester
Schriftführer/in

Stv. Bürgermeister Anton Holz
Vorsitzender Top 7 und 8

Anwesenheitsliste

zur 32. Sitzung des Stadtrates

der Stadt Lüdinghausen am 19.12.2017

anwesend:

Bürgermeister

Borgmann, Richard Bürgermeister	Befangen bei TOP 7 und 8
------------------------------------	--------------------------

CDU-Fraktion

Austrup, Anke	
Bone, Hildegard	
Holz, Anton	
Höring, Volker	
Horstmann, Heinrich	
Krämer, Mathias	ab TOP 22
Merten, Michael	ab TOP 2
Möllmann, Bernhard	
Schmidt, Knut	
Schotte, Irmgard	
Schulze Uphoff, Theo	
Steinkamp, Lena	
Suttrup, Thomas	
Tüns, Dieter	
Waldt, Klaus-Dieter Dr.	

SPD-Fraktion

Biehle, Jerome Dr.	
Geist, Natalie	
Gernitz, Niko	
Havermeier, Dirk	
Havermeier, Susanne	
Kleyboldt, Josephine	
Spiekermann-Blankertz, Michael	
Steinkuhl, Thomas	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Grundmann, Eckart	
Kortmann, Jöran	
Kortmann, Wilhelm	
Reichmann, Lars	
Sonne, Dennis	

UWG-Fraktion

Berau, Jürgen	
Kehl, Markus	
Wannigmann, Josef	ab TOP 13
Wischnewski, Susanne	

FDP-Fraktion

Reismann, Günter	ab TOP 7
Schäfer, Gregor	

von der Verwaltung

Heitkamp, Armin	
Kortendieck, Matthias	
Trudwig, Ellen	
Vester, Benedikt	

Entschuldigt: